

Santander RSV Plus Versicherung

Informationsblatt zu Versicherungsprodukten



Unternehmen: CNP Santander Insurance Life DAC, Irland, C 85771 (Central Bank of Ireland)
Nr. 488063, eingetragen bei Companies Registration Office Ireland

CNP Santander Insurance Europe DAC, Irland, C 85771 (Central Bank of Ireland)
Nr. 488062, eingetragen bei Companies Registration Office Ireland

Produkt: Santander RSV Plus

Die nachfolgenden Informationen stellen einen ersten Überblick über die angebotene Santander RSV Plus dar. Diese Informationen sind jedoch nicht abschließend. Die vollständigen Bedingungen ergeben sich aus den Allgemeinen Vertragsinformationen, den Allgemeinen und Besonderen Bedingungen für die Santander RSV Plus und den Datenschutzhinweisen.

Um welche Art von Versicherung handelt es sich?

Der angebotene Versicherungsschutz ist eine Restschuldversicherung. Der Vertrag kommt zwischen dem Versicherungsnehmer und der Versicherungsgesellschaft CNP Santander Insurance Life DAC und CNP Santander Insurance Europe DAC (Versicherer) zustande. Auf Grund des Abschlusses der Santander RSV Plus erhalten Sie Versicherungsschutz für den Todesfall sowie für Arbeitsunfähigkeit.



Was ist versichert?

- ✓ Der angebotene Versicherungsschutz bietet eine Absicherung von Rückzahlungsverpflichtungen aus der Darlehensverbindlichkeit des Darlehensnehmers gegenüber dem Darlehensgeber (der Santander Consumer Bank AG) für:
 - ✓ **den Todesfall**
- ✓ Die Versicherungsleistung bei Tod entspricht der Summe des gemäß originalem Tilgungsplan noch offenen Darlehenssumme ohne Zinsen bei Eintritt des Versicherungsfalles, max. begrenzt auf 50.000 EUR.
- ✓ **Arbeitsunfähigkeit**
- ✓ Die Versicherungsleistung bei Arbeitsunfähigkeit entspricht der Höhe der vereinbarten monatlichen Darlehensrate.



Was ist nicht versichert?

- ✗ Versicherungsschutz wird nur gewährt, wenn bei Zustandekommen/ Beginn des Versicherungsverhältnisses die versicherten Person mindestens 18 und maximal 64 Jahre alt ist. Erfüllt die versicherte Person diese Voraussetzung nicht, ist sie nicht versichert. Dies gilt selbst dann, wenn sie Beiträge gezahlt hat.
- bei Tod**
- ✗ Verstirbt die versicherte Person innerhalb der ersten 3 Monate nach Beginn des Versicherungsschutzes (Wartezeit), so ist dies nicht versichert. Im Falle eines Unfalldods entfällt die Wartezeit.
- bei Arbeitsunfähigkeit**
- ✗ Berufsunfähigkeit und/oder Erwerbsunfähigkeit
 - ✗ Erkranken Sie (versicherte Person) innerhalb der ersten 3 Monate nach Beginn des Versicherungsschutzes (Wartezeit) besteht für den gesamten Zeitraum einer daraus resultierenden Arbeitsunfähigkeit kein Versicherungsschutz. Die Wartezeit entfällt bei einer durch Unfall verursachten Arbeitsunfähigkeit, solange sich der Unfall während der Wartezeit ereignet hat.



Gibt es Deckungsbeschränkungen?

bei Tod

- ! Unter anderem die vorsätzliche Selbsttötung der versicherten Person vor Ablauf von 3 Jahren nach Abschluss des Versicherungsvertrages, sofern die Tat nicht in einem die freie Willensbestimmung ausschließenden Zustand krankhafter Störung der Geistestätigkeit begangen worden ist.
- ! Die Teilnahme an kriegesischen Ereignissen oder inneren Unruhen oder die vorsätzliche Ausführung oder der Versuch einer Straftat.
- ! Bei Ableben der versicherten Person verursacht durch grobe Fahrlässigkeit der versicherten Person (zum Beispiel: absichtlich verursachte Krankheiten und Verletzungen, Alkohol-, Drogen- oder Medikamentenmissbrauch).

bei Arbeitsunfähigkeit

- ! Arbeitsunfähigkeit unter anderem infolge von Alkoholismus oder einer Suchterkrankung (Drogen- oder Medikamentenmissbrauch) ist nicht versichert.



Wo bin ich versichert?

- ✓ Die versicherte Person ist weltweit versichert.



Welche Verpflichtungen habe ich?

- Bei Vertragsschluss und während der Vertragslaufzeit bestehen keine besonderen Obliegenheiten. Sie sind jedoch verpflichtet, uns zu informieren, wenn sich Ihre Postanschrift, Ihr Name oder weitere Umstände, die Einfluss auf das Versicherungsverhältnis haben können, ändern.
- Ein Leistungsfall ist unverzüglich anzuzeigen. Je nach Art des Leistungsfalls sind bestimmte Unterlagen einzureichen. Einzelheiten sind in den Versicherungsbedingungen (siehe „Was ist vor und nach Eintritt eines Versicherungsfalles zu beachten bzw. zu tun? (Obliegenheiten)“) geregelt.
- Eine Verletzung der vorgenannten Obliegenheiten kann in Abhängigkeit zur Schwere der Pflichtverletzung die Leistungspflicht des Versicherers ganz oder teilweise entfallen lassen.



Wann und wie zahle ich?

Der Santander RSV Plus-Beitrag wird als Einmalbeitrag durch den Versicherungsnehmer gezahlt. Der Einmalbetrag wird durch die Santander Consumer Bank AG mitfinanziert dieser wird durch die Santander Consumer Bank AG im Namen und gemäß Auszahlungsanweisung des Antragstellers bei Fälligkeit (= Datum der Auszahlung des Darlehens) an den Versicherer abgeführt.

Soweit nicht der Versicherungsnehmer nachweist, dass er eine Nichtzahlung bzw. verspätete Zahlung des Einmalbetrags nicht zu vertreten hat, kann der Versicherer von dem Versicherungsverhältnis zurücktreten, und bei einem Eintritt des Versicherungsfalles vor der Zahlung entfällt eine Leistungsverpflichtung.



Wann beginnt und endet die Deckung?

Das Versicherungsverhältnis wird für die Laufzeit des Darlehens (in Monaten) vereinbart. Der Versicherungsschutz beginnt, vorbehaltlich bestehender Wartezeiten mit dem Datum der Darlehensauszahlung, jedoch nicht vor:

- Annahme des Versicherungsantrages durch den Versicherer,
- dem im Versicherungsvertrag vorgesehenen Beginn
- sowie dem Eingang der Beitragszahlung beim Versicherer
- und frühestens drei Monate vor Fälligkeit der ersten Rate.

Der Versicherungsschutz endet, wenn ein Versicherungsfall im Sinne der Santander RSV Plus anerkannt wurde oder mit Rückzahlung des zugrunde liegenden Darlehens, jedoch längstens nach 72 Monaten. Der Versicherungsschutz einer versicherten Person endet zudem mit dem Tod der versicherten Person(en).

Einzelheiten sind in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (siehe „§ 3. Wann beginnt und endet der Versicherungsschutz?“ & „§ 6. Wer kann versichert werden?“) geregelt.



Wie kann ich den Vertrag kündigen?

Nach Ablauf der 30-tägigen Widerrufsfrist kann der Versicherungsnehmer das Versicherungsverhältnis in Textform kündigen. Die Kündigung ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Schluss eines jeden Monats zulässig.

Einzelheiten sind in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (siehe „§ 1. Widerrufsbelehrung“ & „§ 4. Welche Kündigungsmöglichkeiten des Versicherungsschutzes gibt es?“) geregelt.

Prämie; Kosten?

Der Gesamteinmalbeitrag beträgt _____ EUR. Die darin enthaltene Höhe der Versicherungssteuer für den steuerpflichtigen Versicherungsschutz kann dem Antrag entnommen werden. Der Gesamteinmalbeitrag setzt sich aus dem Einmalbeitrag für die Todesfallabsicherung in Höhe von _____ EUR sowie den Einmalbeiträgen für die weiteren versicherten Risiken in Höhe von _____ EUR. Der Einmalbeitrag, zur Absicherung gegen den Todesfall, ist steuerbefreit gemäß § 4 Nr. 5 VersStG.

Für diesen Vertrag sind Abschluss- und Vertriebskosten sowie Verwaltungskosten zu entrichten, die in dem Einmalbeitrag von _____ EUR bereits enthalten sind. Die Abschluss- und Vertriebskosten bezogen auf das Todesfallrisiko betragen einmalig _____ EUR. Die Verwaltungskosten belaufen sich bezogen auf das Todesfallrisiko monatlich auf _____ EUR, mithin 2,5% des Einmalbeitrages, bei einer Vertragslaufzeit von _____ Monaten.